

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 51

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

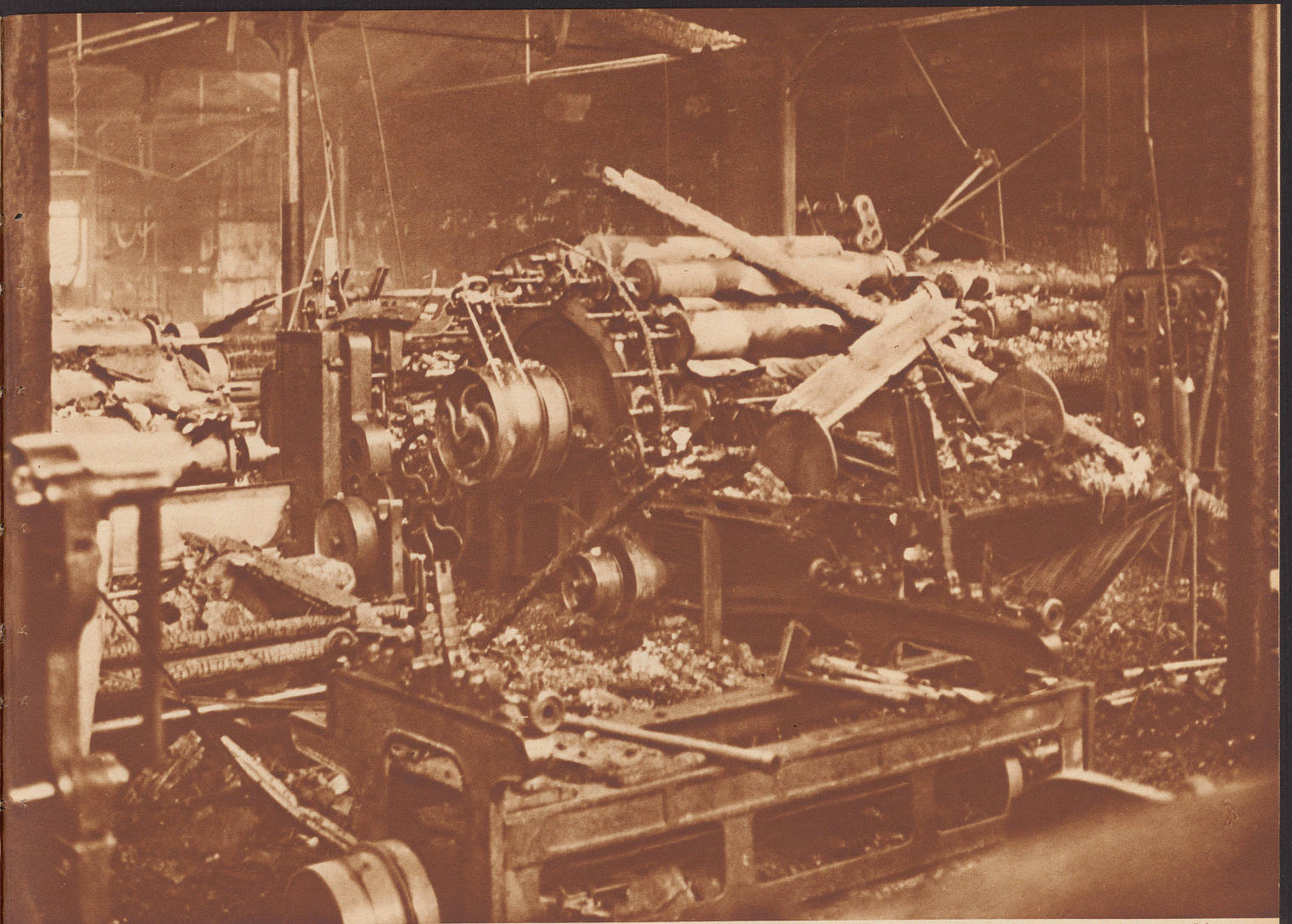
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Ueberreste

Blick in den Maschinsaal der abgebrannten Filiale Oberdorf der Tuchfabrik Solothurn. Mit den umfangreichen Gebäulichkeiten wurden der größte Teil der wertvollen Spinn- und Webmaschinen und große Mengen Vorräte gänzlich zerstört. Die Filiale beschäftigte 60 Personen.
Les dégâts. Le feu a pris à la filiale d'Oberdorf de la fabrique de draps de Soleure, endommageant gravement le matériel machine.

Photopress

Die Spitzen der Eidgenössischen Räte für 1939 — *Les dirigeants des Chambres fédérales pour 1939*

Photopress



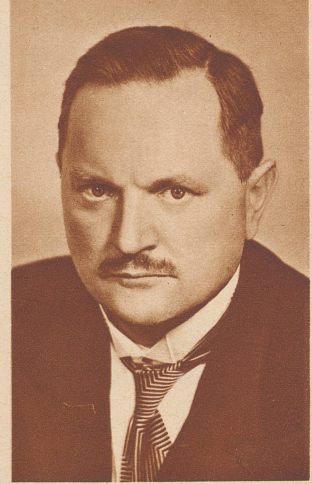
Ernst Löpf-Benz,
 Verleger in Rorschach, Präsident des Ständerates.
M. Ernest Löpf-Benz, éditeur à Rorschach, président du Conseil des Etats.



Albert Züst,
 Luzern, Vizepräsident des Ständerates.
M. Albert Züst, de Lucerne, vice-président du Conseil des Etats.



H. F. J. Vallotton,
 Rechtsanwalt in Lausanne, Präsident des Nationalrates.
M. H.-F.-J. Vallotton, avocat à Lausanne, président du Conseil national.



Hans Stähli,
 Regierungsrat in Bern, Vizepräsident des Nationalrates.
M. Hans Stähli, conseiller d'Etat bernois, vice-président du Conseil national.

Die **ZI** erscheint freitags • *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Der Nobelpreis für Pearl S. Buck

Der diesjährige Nobelpreis für Literatur ist der amerikanischen Schriftstellerin Pearl S. Buck zuerkannt worden. Ein Film, gedreht nach ihrem Buch «Die gute Erde», hat ihren Namen in der ganzen Welt bekannt gemacht; doch auch ihre andern großen Romane, wie «Gottesstreiter», «Die Frau des Missionars», «Die Mutter», «Ostwind-Westwind», «Der junge Revolutionär», «Söhne», «Das geteilte Haus» und ihr letzter, jüngst erschienener, «Stolzes Herz» zeichnen sich durch den Ernst der Problemstellung, durch tiefe Menschenkenntnis und in der Darstellung durch besondere epische Größe aus. Bild: Pearl S. Buck im Hotel nach ihrer Ankunft in London, von wo aus sie nach Stockholm weiterfährt, um dort den Nobelpreis in Empfang zu nehmen.

La célèbre écrivain américaine Pearl Buck, Prix Nobel de littérature 1938, est en route pour aller toucher à Stockholm la haute distinction dont elle est l'objet. Fille d'un missionnaire américain en Chine, Pearl Buck fut élevée dans ce pays dont elle a tiré la substance de très nombreux romans.